
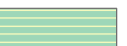
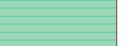











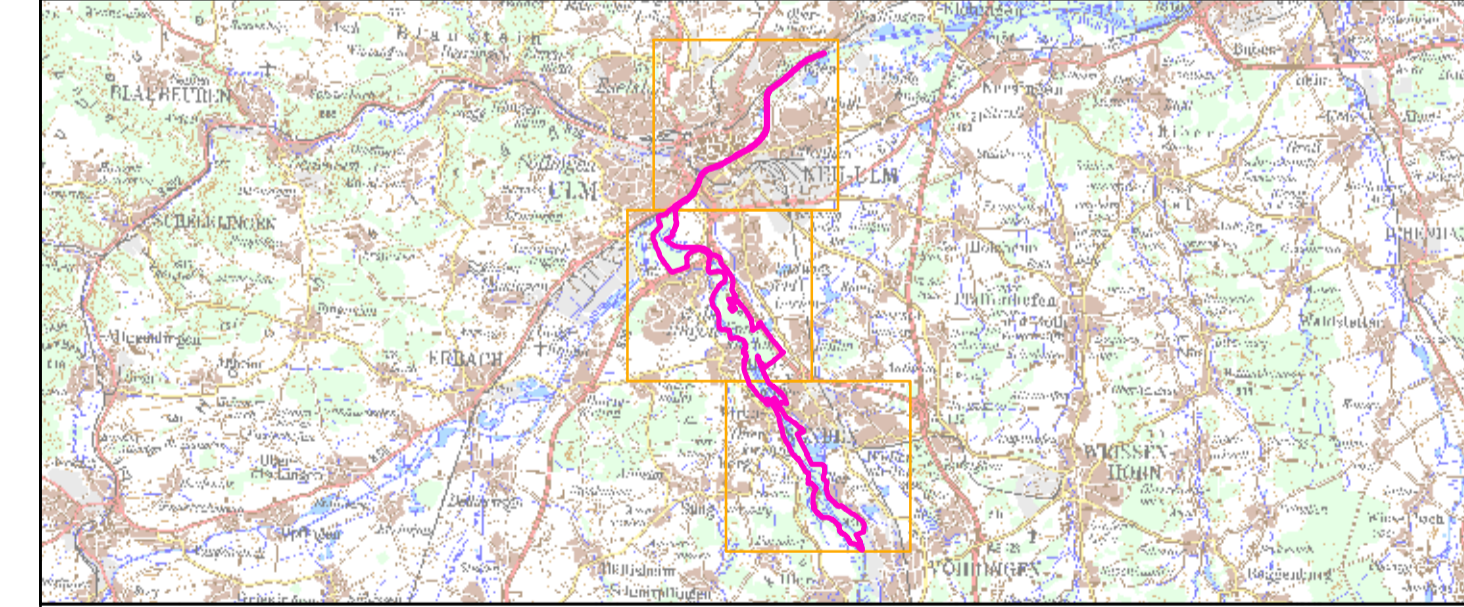
-  FFH-Gebietsgrenze
- Lebensraumtypen (im Standard-Datenbogen genannt)**
-  91E0, Ausprägung 91E1\*, Silberweiden-Weichholzaue (Salicion) (B)
-  91E0, Ausprägung 91E2\*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (Alnion) (B)
-  91F0, Hartholzauwälder mit Eiche und Ulme (B)
-  3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
-  6210, Kalkmagerrasen (\*mit Orchideen)
-  6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- Lebensraumtypen (nicht im Standard-Datenbogen genannt)**
-  9130, Waldmeister-Buchenwald (B)
-  3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
-  6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1337, Biber, Castor fiber (A)**
-  Revier
-  Biberburg

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (\*).

Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutsbezeichnung in der Legende genannt.

Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 7726-371**  
**Untere Illerauen**



**Karte 2 Bestand und Bewertung**

**Blatt:** 1 von 3      **Kartenerfertigung:** 19.07.2010

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Regierung von Schwaben  
 Planungsbüro: AGL Ulm